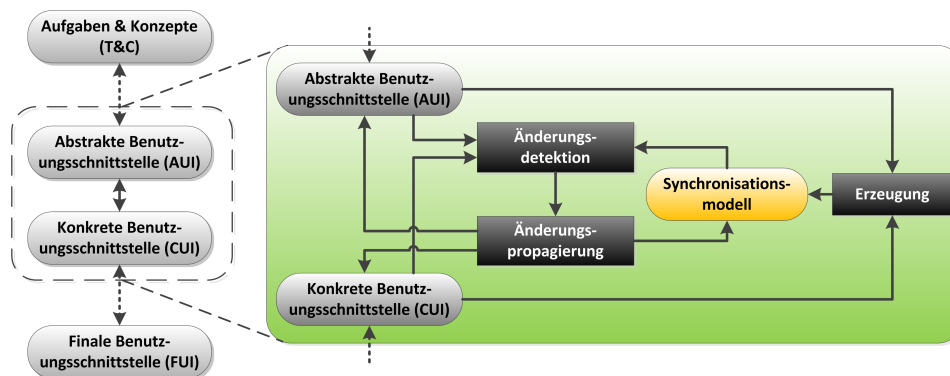




## Realisierung einer Modellsynchronisierung für die modellgetriebene Entwicklung von Benutzungsschnittstellen

Durch den Einsatz iterativer nutzerzentrierter Software-Entwurfsmethoden in der modellbasierten Benutzungsschnittstellen-Entwicklung wird das Problem immer bedeutsamer, die Vielzahl der hierbei entstehenden Modelle (unter anderem vorgegeben durch das CAMELEON-Referenzframework), vgl. Abbildung (links), in einem konsistenten Zustand zueinander zu halten.

Ziel dieser Studienarbeit waren Entwurf und Realisierung eines Synchronisationstools, mit dem Modelländerungen, hervorgerufen durch Nutzerevaluationen, in zwei der von MARIA – eine Modellierungssprache für UIs – verwendeten Modelle, auf den Abstraktionsebenen der abstrakten (AUI) und konkreten (CUI) User Interfaces, synchronisiert werden können, vgl. Abbildung (rechts).



Das Tool ermöglicht die Erzeugung eines Synchronisationsmodells aus zwei existierenden UI-Modellen oder während der Transformation des AUI zum CUI. Mit dessen Hilfe können korrespondierende Elemente der Modelle abgebildet und dadurch Änderungen detektiert sowie anschließend propagiert werden. Dabei sind gleichberechtigte und -zeitige Änderungen in beiden Modellen möglich, die mit sechs verschiedenen Modi zur Behandlung konfliktbehafteter Situationen verarbeitet werden können.

Betreuer: Dipl.-Ing. Matthias Freund  
Dipl.-Ing. Christopher Martin  
Hochschullehrer: PD Dr.-Ing. Annerose Braune  
Tag der Einreichung: 17.09.2012

STUDIENARBEIT

Bearbeiter: Lukas Baron